J.N. 55213

10 Dez.

Geehrter Herr!

Ich konnte gestern Abends nicht
früh mehr einmal mit Ihnen persönlich
über Ihre Arbeit sprechen
mir sie anvertrauen und mir ab zu
überlassen, da ich den Geschmack der
Leute in Wien kenne. — Heute früh
aber Vormittag keine Zeit mehr
dazu habe, da Sie sich zu mir
kommen und mir Ihre Arbeit
vorlesen wollen, so bitte Sie
mir Ihre Arbeit
übersenden zu können damit
ich sie in Wien übersehen
kann,
Wenn Sie mir einverstanden
sind, und mir übersenden

Ich bitte meinen Besuch Sie zu
benachrichtigen, da lasse ich alles
andere stehen, nur es soll um
Gottesbarmen dringend sein.
Die Sache ist die Geldsache
— und ich will durch einen Wiener
einen sehr schönen maschinschriftlichen
Brief herstellen lassen, der
schnell muß, da ich voraussichtlich
nur diese Zeit hier bin um
Vorteilhaft etwas zu erhalten.
Deshalb ich Ihre Antwort so
dringlich ich Ihnen bitte
möglichst bald

Hochachtungsvoll
A. Hansch
IV Karlsgasse 15.

WIENER STADTBIBLIOTHEK